

Germany-Dresden: Sewer construction work

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwässerung Dresden GmbH

Postal address: Scharfenberger Straße 152

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01139

Country: Germany

Contact person: Frau Brita Schönberg

E-mail: brita.schoenberg@se-dresden.de

Telephone: +49 351-822-3275

Fax: +49 351-822-3283

Internet address(es):

Main address: www.stadtentwaesserung-dresden.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2792444/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene

I.5. Main activity

Other activity: Abwasserbehandlung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Zeitvertrag Renovation von Abwasserkanälen

Reference number: 305.0/RV/23

II.1.2. Main CPV code

45232400 Sewer construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Zeitvertrag dient der Renovation/Sanierung von Abwasserkanälen und Anschlusskanälen inklusive Schächten in den verschiedenen Dimensionen DN 200 - DN 1200 sowie Eiprofile 200 /300 bis 800/1200 mittels Schlauchlining-Verfahren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Dresden, DE

II.2.4. Description of the procurement

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Bindung von vier Auftragnehmern zu einheitlichen Vertragspreise. Die Auswahl der max. acht zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes.

Zur Ermittlung der Vertragspreise erfolgt die Berechnung einer Musterbaustelle. Sie spiegeln typische Einzelaufträge wider, die in der Mehrzahl der Fälle den Beauftragungen zu Grunde liegt. Aus den so ermittelten, wirtschaftlichsten Einheitspreisen wird von den günstigsten vier Bietern der Mittelwert gebildet und nach den mathematischen Regeln gerundet. Der AG behält sich vor, unangemessen hohe und stark vom Marktpreis abweichende Einheitspreise bei der Bildung der Mittelwerte für die einheitlichen Vertragspreise nicht zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Option für Verlängerung um max. weitere 2 Jahre

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:
Gesamtpunktzahl siehe "zur Info_Auswertung Teilnahmeantrag"

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes
Description of options:
Vertragsverlängerung um max. weitere 2 Jahre

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Name sowie der Sitz des für die Realisierung der Leistung vorgesehenen Unternehmens bzw. der Niederlassung ist zu benennen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen in der:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;
- alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird;
- der bevollmächtigte Vertreter erklärt, die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich zu vertreten;
- erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Der Nachweis der Eignung kann gemäß § 6b (1) VOB/A-EU durch Präqualifizierung bei einer anerkannten PQ-Stelle geführt werden. Zusätzlich sind drei Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Falls der Bieter nicht im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, sind unter Verwendung des Formblattes „Eigenerklärungen zur Eignung“, welches der Vergabeunterlage beiliegt, gemäß § 6a VOB/A-EU oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" auf Verlangen der Vergabestelle folgende Eigenerklärungen bzw. Nachweise vorzulegen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den der Vergabeunterlage beigefügten Vordrucken enthalten.
- Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister (Handwerkerrolle/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung);
- Bei Einbindung von anderen Unternehmen und Eignungsleihe sind die entsprechenden Erklärungen auch von diesen beizubringen.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Nachweise vorlegen.

Alle Nachweise zu den Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" sind auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen:

- Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen;
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung, für Personen- und Sachschäden: 1 500 000 EUR, für Vermögensschäden: 500 000 EUR;
- Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Im Auftragsfall ist gemäß § 17 VOB/B Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme (brutto).

Bei vorgesehenen anderen Unternehmen für wesentliche Teilleistungen sind diese zu benennen und auf Verlangen der Vergabestelle auch von diesen die entsprechenden Nachweise beizubringen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

entfällt

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- die in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und gewerblichen Arbeitskräften;

- drei Referenznachweise aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, zu Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum sowie Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachauftragnehmer). Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- die in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und gewerblichen Arbeitskräften;

- drei Referenznachweise aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, zu Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum sowie Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachauftragnehmer).

Außerdem sind die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 zu erfüllen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter bzw. ein benannter Nachauftragnehmer im Besitz des RAL-Gütezeichens der Beurteilungsgruppen S 27 der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ ist.

Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn der Bieter bzw. ein benannter Nachauftragnehmer die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die v. g. Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtungserklärung vorlegt, dass im Auftragsfall für die Dauer der Baumaßnahme ein Vertrag zur RAL-Gütesicherung GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abgeschlossen und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchgeführt wird. Der Vertrag zur Gütesicherung entsprechend Abschnitt 4.3 ist mit einer

zugelassenen Prüfstelle abzuschließen und spätestens bis zum Baubeginn dem Auftraggeber vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle unter III.1.1) bis III.1.3) genannten Angaben und Nachweise vom Bieter und von seinen benannten anderen Unternehmen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Nachweise vorlegen. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch über www.evergabe.de und ohne Signatur einzureichen. Wird der Teilnahmeantrag über andere Kommunikationswege elektronisch eingereicht, führt dies zwingend zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators
Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 4

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

entfällt

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341-9771040

Fax: +49 341-9771049

Internet address: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023